

Max & Leo Bartfeld - Pokal

3. Internationales Fußballbegegnungsfest

23. - 25. Juni 2017

Sportschule Egidius Braun, Leipzig



**Herzlich Willkommen! Sport frei! Schalom!
Grüezi! Goedendag! Welcome! Dobry den!**

Warum ein Fußballbegegnungsfest?

Das Internationale Fußballbegegnungsfest 2017 für C-Junioren-Mannschaften ist die Fortsetzung des bundesweiten bewegenden Erinnerungstages an den ehemaligen jüdischen Fußballclub SK Bar Kochba Leipzig im Jahr 2013 und unserer Internationalen Fußballbegegnungsfeste in den Jahren 2015 und 2016. An drei Tagen im Juli 2016 konnten wir hierbei über 2.500 Sportler wie Besucher in der Sportschule Leipzig wie bei der BSG Chemie Leipzig begrüßen. Die internationalen Gäste reisten hierbei u.a. aus den USA, Kanada, Großbritannien, den Niederlanden, Frankreich, Israel, Italien, der Schweiz und der Tschechischen Republik an.

Unser Fußballbegegnungsfest 2017 ist ein mehrtägiges interkulturelles wie internationales Fußballbegegnungsfest der Extraklasse. Ein Fest, welches zuallererst der Toleranz und der Akzeptanz im Dialog dient; sowohl für die vielen teilnehmenden Zuschauer (wir rechnen mit weit über 4.000 Besuchern für dieses Jahr) als auch für die verschiedenen Sportler. Zugleich erwartet Euch ein interessantes wie abwechslungsreiches Programm.

Darüber hinaus wird dadurch stellvertretend die Ermahnung an die Verbrecher des nationalsozialistischen Terror- und Gewaltregimes wachgehalten. Umrahmt wird dieses Fußballfest von verschiedenen sportkulturellen Veranstaltungen. Es ist ein internationales Fest des Sportes und der Demokratie, ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus.

Programmhilights

Samstag, 24. Juni / Alfred-Kunze-Sportpark:

13.00 Uhr: Beginn des Familienprogramms

14.15 Uhr: Vorstellung der Juniorenmannschaften auf dem Hauptplatz der Sportstätte. Turnierauslosung zum „Max- und Leo-Bartfeld-Pokal“ auf dem Hauptplatz der Sportstätte

15.00 Uhr: Freundschaftsspiel BSG Chemie Leipzig gegen die Auswahlmannschaft SK Bar Kochba Leipzig als Spiel für Demokratie und für lebendige Erinnerungskultur. Eintrittskarten für das Spiel und das Livekonzert: 5,00 EUR (für Kinder unter 10 Jahren ist der Eintritt frei).

Folgende „Allstars“-Spieler haben ihre Teilnahme bereits zugesagt:

Tom Geißler (früher u.a. VfB, Sachsen Leipzig und RB, heute beim SSV Markranstädt)

Steffen Hammermüller (früher Chemie und Sachsen Leipzig)

Tomislav Piplica (früher Publikumsliebling bei Energie Cottbus, Torwarttrainer der bosnischen Nationalmannschaft, derzeit Torwarttrainer bei Nordhausen)

Heiko Scholz (Spieler u.a. bei Chemie und Lok, heute Trainer bei Lok)

Kvicha Shubititze (früher Erzgebirge Aue, georgischer U-23 Nationalspieler, heute U-19 Trainer des HFC)

Matthias Zimmerling (früher Chemie, Lok und Sachsen Leipzig, ...)

17.00 Uhr: „Internationale Freundschaft und Erinnerung“, Livekonzert mit der bekannten Band „The Fonatics“

THE FONATICS

Sonntag, 25. Juni / Sportschule „Egidius Braun“:

09.00 Uhr: Eröffnung des Turniers um den „Max- und Leo-Bartfeld-Pokal“ in der Sportschule „Egidius Braun“ (Gelände des Sächsischen Fußballverbandes e.V., Abtnaundorfer Straße 47 in 04359 Leipzig) mit Ehrenanstoß und kurzen Ansprachen durch unseren Schirmherren Dr. Thomas Feist, MdB, und der jüdischen Gemeinschaft. Der Eintritt ist frei.



Die Vorjahres-Siegermannschaft des 1. FC Lok Leipzig.

09.30 Uhr: Vorgruppenspiele um den „Max- und Leo-Bartfeld-Pokal“

12.30 Uhr: Endgruppenspiele

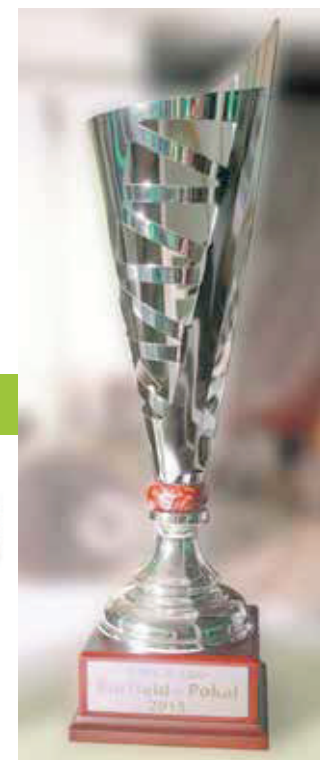
15.30 Uhr: Siegerehrung durch Überlebende der Shoa aus verschiedenen Nationen

Die teilnehmenden Mannschaften

- Team 1: MC Pardes Hanna-Karkur, Israel
- Team 2: West Galilaea Youth Selection, Israel
- Team 3: FCHKPrag/DFC Prag, Tschechische Republik
- Team 4: FC Hakoach Prag/Lauder School, Tschechische Republik
- Team 5: Eintracht Leipzig Süd e.V., Freistaat Sachsen
- Team 6: Hallenser Wölfe, Sachsen Anhalt
- Team 7: Leipzig United F.C. e.V., Freistaat Sachsen
- Team 8: SV Concordia Nowawes 06 e.V., Brandenburg
- Team 9: SC Minerva 1893 e.V., Berlin
- Team 10: Spielvereinigung 1899 Leipzig e.V., Freistaat Sachsen
- Team 11: TuS Makkabi Frankfurt 1965 e.V., Hessen
- Team 12: Projekt Social Streetsoccer, Sachsen-Anhalt
- Team 13: FC International Leipzig e.V., Freistaat Sachsen
- Team 14: BSG Chemie Leipzig e.V., Freistaat Sachsen
- Team 15: SV Post Magdeburg e.V., Sachsen-Anhalt
- Team 16: TSV Maccabi München e.V., Freistaat Bayern

Weitere aktuelle Informationen zum Programm und zu den teilnehmenden Mannschaften unter:

www.fussballbegegnungsfest2017.de



Spielszene Lokomotive Leipzig gegen Hanna Karkur Israel.

Auch das Teilnehmerfeld ist breit gestreut: Traditionsmannschaften aus ganz Deutschland, Mannschaften aus Flüchtlingsprojekten wie internationale Teams aus verschiedenen Nationen. Alle teilnehmenden Mannschaften fördern dieses Ansinnen der Begegnung und der Toleranz. Insbesondere die Vereine mit Spielern jüdischen Glaubens erleben an diesem Begegnungsfest eine offene Atmosphäre, denn auch in ihren eigenen Regionen sind sie oftmals Anfeindungen ausgesetzt.

Sie alle spielen an diesem Tag zum dritten Male den „Max- und Leo-Bartfeld-Pokal“ aus. Die Familie Bartfeld engagierte sich im vom nationalsozialistischen Terror- und Gewaltregime zwangsaufgelösten jüdischen Fußballverein SK Bar Kochba Leipzig; die Familie stellte mit Max Bartfeld in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts darüber hinaus einen überregional bekannten Leichtathleten. Mit der ausdrücklichen Zustimmung der letzten lebenden Familienmitglieder wird der Preis der Familie Bartfeld ausgespielt, als Zeichen der Toleranz und eines entschiedenen Einsatzes gegen Antisemitismus im Fußballsport und in der Gesellschaft.

Mit freundlicher Unterstützung von und gefördert durch:



AXEL SPRINGER STIFTUNG

